



Liebe Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl des Aufsichtsrats,

wir freuen uns, wenn Ihr uns den folgenden Fragebogen bis spätestens Mittwoch, den 13.11.2024 ausgefüllt per Mail an [info@supporters-mainz.de](mailto:info@supporters-mainz.de) zurücksenden könntet.

Der Fragebogen ist auch online verfügbar unter:

[https://www.supporters-mainz.de/wp-content/media/ARWahl/AR-Fragebogen\\_2024.docx](https://www.supporters-mainz.de/wp-content/media/ARWahl/AR-Fragebogen_2024.docx)

oder im PDF-Format unter:

[https://www.supporters-mainz.de/wp-content/media/ARWahl/AR-Fragebogen\\_2024.pdf](https://www.supporters-mainz.de/wp-content/media/ARWahl/AR-Fragebogen_2024.pdf)

Wir als Fandachverband möchten diesen Weg nutzen, um für uns als Fans besonders relevante Fragen an Euch zu stellen. Eure Antworten werden wir dann unverändert auf unserer Website im PDF-Format veröffentlichen und per Social Media sowie unserem Mitglieder-Newsletter darauf aufmerksam machen.

Wir freuen uns, wenn Ihr dieser Bitte nachkommt.

Eure  
Supporters Mainz e.V.

### **Fragen:**

1. Was bedeutet Mainz 05 für Dich persönlich, seit wann fühlst Du Dich dem Verein verbunden und woher kommt Deine Motivation, beim Verein auch Verantwortung zu übernehmen?

Mittlerweile bin ich seit 29 Jahren aktives Mitglied im Verein. Als Handballspielerin bin ich im Sommer 1995 zu Mainz 05 gekommen und auch geblieben...

In der Handballabteilung habe ich sehr schnell Verantwortung übernommen als Trainerin, Abteilungsleiterin. Aktuell bin ich sportliche Leiterin und kann mit Stolz auf einige Erfolge im Handball blicken. Die Handballerinnen vertreten Mainz 05 mittlerweile seit 2012 bundesweit in der 2. Bundesliga Handball Frauen (unterbrochen von 2 Jahren 1. Bundesliga) und es erfüllt uns/mich mit Stolz, dass wir u.a. auf unseren zahlreichen Auswärtsfahrten sehr positives Feedback zu unserem Verein erhalten.

Die Freude am Fußball im Bruchwegstadion, Nichtaufstiegstränen, Aufstiegstränen, Abstiegstränen, großartige Erlebnisse in der Stadt, Europapokal in Eriwan, Faßnacht. Alles das verbindet mich über die letzten Jahre mit Mainz 05.

Mainz 05 habe ich als sehr „familiären“ Verein kennen und lieben gelernt und das trotzdem einiges in den letzten Jahren enorm gewachsen ist, erheblich größer geworden ist. Die Nähe zu den Fans, Sportlern und Verantwortlichen, die gelebten Werte und der Zusammenhalt begeistern mich heute noch.

2. Wo siehst Du Deine Stärken, um Mainz 05 weiter voranzubringen?

Neben meinen beruflichen Kenntnissen (juristische und wirtschaftliche Kenntnisse), die ich einbringen kann bzw. eingebracht habe, ist es meine sportliche Expertise im Mannschaftssport, Vereinskennnisse, Mechanismen in Verbänden.

Zudem bringe ich eine ausgeprägte Teamfähigkeit mit – „Anpacken für die Sache“ – Verantwortung zu übernehmen, das gehört zu meinen Stärken.

Wichtig ist hierbei für mich, die Weiterentwicklung des Vereins im Sinne der Mitglieder sowie die wirtschaftliche, solide Weiterentwicklung unter Berücksichtigung unserer gemeinsamen Werte im Auge zu behalten.





3. Mainz 05 bietet zahlreiche Möglichkeiten, sich selbst einzubringen. Wie sah Dein bisheriges Engagement abseits der Spieltage aus?

Abseits der Spieltage ist „leider“ neben meinem jahrelangen ehrenamtlichen Engagement für die Handballerinnen weniger Zeit für weitere Aktivitäten.

Trotzdem gab es in den letzten Jahren Termine/Veranstaltungen, bei denen ich aktiv neben dem Sportlichen mitgewirkt habe:

- Handballstände für Kinder bei Familienspieltagen sowie beim Fest am Dom
- Unterstützung von Spielerinnen bei diversen Themen
- Soziales, gesellschaftliches Engagement z.B. Stolpersteine „putzen“, Teilnahme an Gedenkveranstaltungen (Kranzniederlegung)
- Teilnahme an einer Podiumsdiskussion in Berlin als „weibliche“ Repräsentantin des Vereins
- Treffen/Austausch der Aufsichtsrätinnen der Bundesligacclubs im Innenministerium in Berlin

4. Mainz 05 hatte für den Einstieg eines Investors bei der Deutschen Fußball Liga (DFL) gestimmt. Wie siehst Du dieses Votum und welche Position dazu würdest Du als Mitglied des Aufsichtsrats in einer solchen Angelegenheit vertreten?

Das Thema ist durch die Veröffentlichung in der Presse insgesamt sehr schwierig, gerade für mich als noch amtierende Aufsichtsrätin, zu beantworten. Grundsätzlich fühle ich mich an die Vertraulichkeit in unserem Gremium gebunden.

Als Bundesligist, der wir auch gerne bleiben möchten, sehen wir uns mit vielfältigen wirtschaftlichen Herausforderungen konfrontiert. Durch die Geschäftsführer der DFL wurde vermittelt, dass die DFL – sofern der Deal nicht zustande kommen würde – weniger Geld an die Vereine ausschütten würde. Insgesamt waren nach meiner Auffassung die Informationen eher vage, Risiken nicht klar umrissen, „rote Linien“ fraglich, eine Kommunikation/Information mit den Fans, Mitgliedern der DFL erschien kurzfristig und unter Zeitdruck. Grundsätzlich wäre bei der Frage nach einem Investoreneinstieg auch der Investor an sich zu berücksichtigen. Welche Werte verkörpert dieser, welche Einflussmöglichkeiten wären mit dem Einstieg verbunden? Wie sieht das Gesamtpaket aus? Denn grundsätzlich sind Investitionen nicht negativ, sondern notwendig, um auf verändernde wirtschaftliche Herausforderungen reagieren zu können.

Zielt die Frage auf einen Investoreneinstieg bei Mainz 05 ab, dann wäre für mich eine Vielzahl an Investoren bzw. Sponsoren vorzugswürdig, ohne Einfluss auf Entscheidungen im Verein, ohne Abgabe von Stimmrechten oder Aufsichtsratsmandaten. Investoren, die mit der Region verbunden sind und die Werte, die wir als Verein vertreten, ebenso wertschätzen.

5. Mainz 05 hat in den letzten Jahren auch sein Profil zu gesellschaftlichen Themen geschärft. Wie beurteilst Du das Engagement und welchen Stellenwert haben diese Themen für Dich?

Das gesellschaftliche Engagement, das Einstehen für Werte erachte ich als sehr wichtig. Unser Leitbild sollte nicht nur bloßes Papier sein, sondern auch gelebt werden.

Allerdings gibt es gesellschaftlich auch immer wieder widerstreitende Interessen und insofern sollten wir miteinander sprechen und nicht über andere urteilen, ohne in den sachlichen, vernünftigen Diskurs zu gehen.





Das gelingt nicht immer, WIR sollten uns aber bemühen. Fälle wie El Ghazi, der geplante DFL-Investorendeal aber auch Freundschaftsspiele gegen Vereine, mit deren Investor man sich nicht identifiziert, haben gezeigt, wie wichtig eine gute, sachliche Kommunikation ist.

6. Welchen Stellenwert hat es für dich, dass Mainz 05 ein eingetragener Verein ist, und wie stehst du zu einer möglichen Ausgliederung?

Mainz 05 gehört zu den wenigen Vereinen in der Fußballbundesliga, die in einer e.V.-Struktur, ohne Ausgliederung der Profiabteilung, bestand haben. Es gibt derzeit keine Gründe, die für eine Ausgliederung sprechen. Sollte es zum Beispiel rechtliche oder steuerrechtliche Gründe geben, die eine Ausgliederung unumgänglich machen würden, müsste der Verein in diese Entscheidung die Mitglieder einbinden. Aktuell sind jedoch keine Vorteile ersichtlich, die für eine veränderte Vereinsstruktur, eine Ausgliederung, sprechen könnten.

